

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 18.07.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:
Regional Windböen, zudem örtliche Gewitter

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Zwischen einem Tief über Skandinavien und einem Hoch über dem Nordostatlantik gelangt am Wochenende mit nordwestlicher Strömung schubweise weniger warme Luft in die Region.

STURM/WIND:
In der Nacht zum Sonntag vor allem an der Küste anfangs noch einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus West, im Nachtverlauf abnehmend.

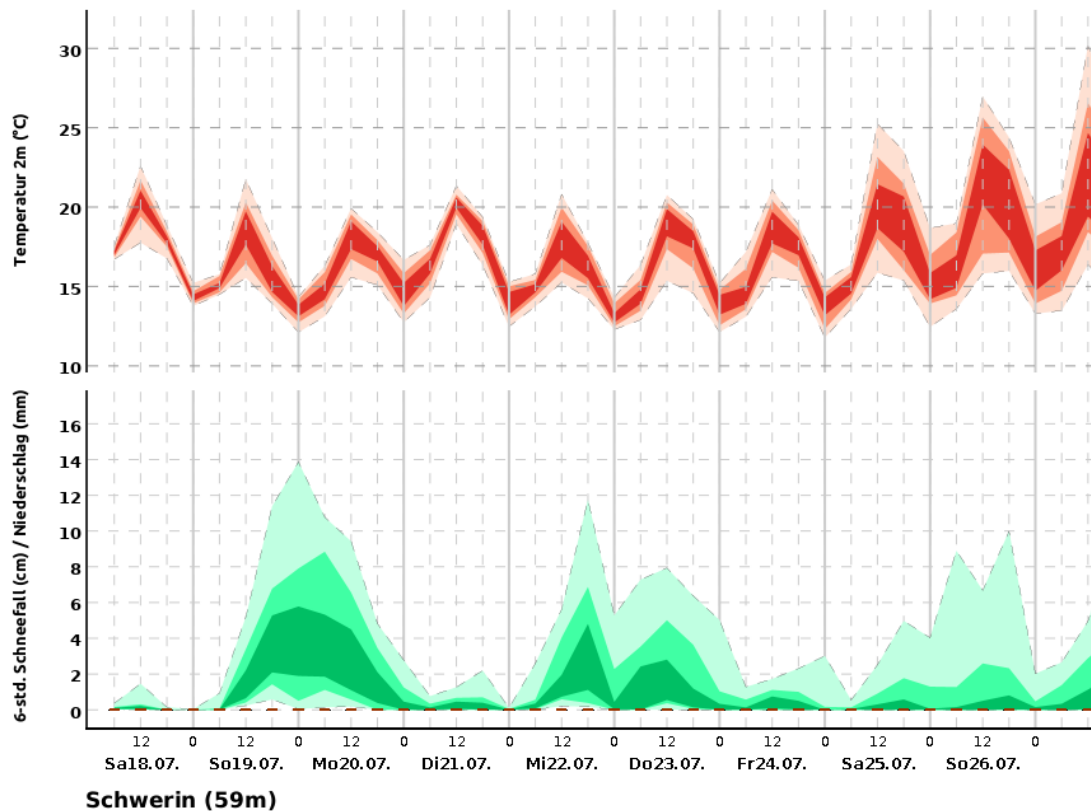
Am Sonntag im Tagesverlauf vor allem im Küstenumfeld erneut auflebender West- bis Nordwestwind mit Windböen (Bft 7), teils auch im Binnenland, vor allem in Verbindung mit Schauern.

Am Montag an der See Winddrehung auf Nordwest bis Nord und weiterhin Windböen (Bft 7).

GEWITTER:
Ab Sonntagmittag vereinzelt kurze Gewitter, dabei eng begrenzt Wind- und Sturmböen bis 65 km/h (Bft 7 bis 8) aus West bis Nordwest sowie vereinzelt Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit und kleinkörniger Hagel. In der Nacht zum Montag dann vor allem an der Küste noch Gewitter mit Windböen. Am Montag im Tagesverlauf langsam allgemein abnehmende Gewitterneigung.

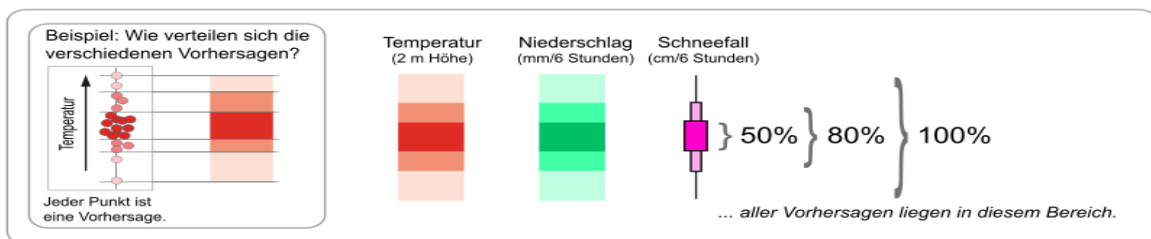
Weitere Warnentwicklung:
WIND:
In der Nacht zum Dienstag vor allem an der Vorpommerschen See noch einzelne Windböen (Bft 7) aus Nord, im Nachtverlauf abnehmend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 19.07.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Stefan Rubach